

Kindertagesstätte

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Pinneberg



Wir stellen uns vor



Inhalt	Seite
Gedicht von Astrid Lindgren	3
Vorwort	4
Trägerschaft – der Deutsche Kinderschutzbund e.V.	5
Unsere Kindertagesstätte stellt sich vor	5
Öffnungszeiten	5
Anmeldung / Aufnahme	6
Eingewöhnungszeit	6
Betreuungsangebote	7
Lage, Haus und Garten	7
Das pädagogische Personal	9
Unsere Pädagogik	9
Pädagogische Ziele	9
Die Kinder : Mittelpunkt unserer Arbeit	10
Unser Kindergartenalltag	12
Innerhalb der Kita	12
Außerhalb der Kita	13
Zusammenarbeit /Kooperation mit anderen Institutionen	15
Elternarbeit	16
Teamarbeit	17
Zum Schluss	17
Impressum	18



Gedicht

*Kinder sollten mehr
spielen, als viele Kinder
es heutzutage es tun. Denn wenn
man genügend spielt, solange man
klein ist – dann trägt man Schätze mit
sich herum, aus denen man später sein ganzes
Leben lang schöpfen kann. Dann weiß man, was
es heißt, in sich eine warme, geheime Welt
zu haben, die einem Kraft gibt, wenn das
Leben schwer wird. Was auch geschieht,
was man auch erlebt, man hat
diese Welt in seinem
Innern, an die man
sich halten kann.*

Astrid Lindgren



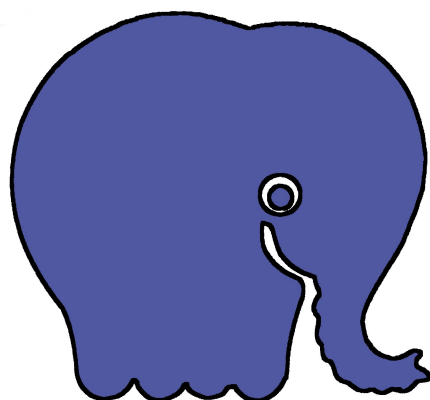
Vorwort

Liebe Eltern

Mit unserem Konzept möchten wir unsere Einrichtung vorstellen und Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Dieses Konzept soll für Sie ein Wegweiser sein: uns dient es als Grundlage für unsere pädagogische Arbeit. Wir wollen das Konzept durch Ihre Anregungen und Diskussionsbeiträge weiterentwickeln.

Wichtig ist uns, dass sich ihre Kinder bei uns wohl fühlen und Sie sich mit Ihrer Entscheidung für unsere Kindertagesstätte sicher fühlen.

Gerne beantworten wir Ihre weiteren Fragen und Anliegen in einem persönlichen Gespräch.



Wo geht es denn
hier zum
Kindergarten



Trägerschaft – Der Deutsche Kinderschutzbund e. V.

Der **Deutsche Kinderschutzbund** versteht sich als **Lobby für Kinder** und hat als Bundesverband seinen Sitz in Hannover. Seit 1953 tritt er für den Schutz und die Rechte von Kindern ein. Er erhebt seine Stimme gegen Gewalt, Ungerechtigkeiten und Gefährdungen, er bietet Hilfe, Unterstützung und Entlastung. Der Deutsche Kinderschutzbund setzt sich für eine gewaltfreie Erziehung ein und hat erreicht dass dies gesetzlich verankert ist.

Der Ortsverband Pinneberg wurde 1978 gegründet. Er setzt sich zusammen aus dem Vorstand und den Mitgliedern. Wichtigstes Standbein ist unsere 1982 gegründete Kindertagesstätte, die in einem Einfamilienhaus untergebracht ist.

Unser Haus wird von Kindern und deren Eltern unterschiedlicher Nationalitäten und Herkunft besucht. Wir sind für Integrationsmaßnahmen offen.

Wir ErzieherInnen nehmen zur Erfüllung unseres Erziehungs- und Bildungsauftrages eine entwicklungsbegleitende und partnerschaftliche Rolle gegenüber den Kindern und Eltern ein. Die Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein werden in unserer Kindertagesstätte selbstverständlich umgesetzt. Der Vorstand und das pädagogische Personal arbeiten eng zusammen.



Unsere Kindertagesstätte stellt sich vor

Öffnungszeiten

montags bis freitags

- Ganztags 8.00 – 16.00
- vormittags 8.00 – 12.00 Uhr
- vormittags mit Essen 8.00 – 13.00 Uhr
- nachmittags mit Essen 12.00 – 16.00 Uhr
- nachmittags 13.00 – 16.00 Uhr

Wir schließen

- 4 Wochen in den Sommerferien
- zwischen Weihnachten und Neujahr
- Freitag nach Himmelfahrt

zusätzliches Angebot

Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr
Mittagessen: vorwiegend Bio-Kost

Gebühren

- Gebührenordnung nach städtischen Richtlinien
- Sozialstaffel/Ermäßigung nach kommunalen Richtlinien

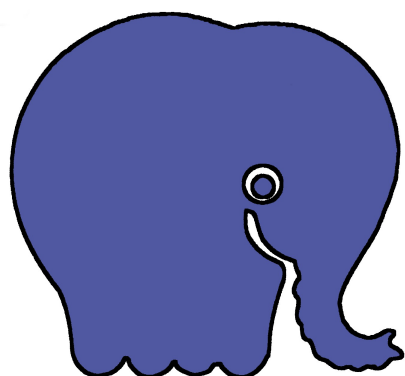


Anmeldung und Aufnahme des Kindes

Für die Aufnahme eines Kindes in unserer Einrichtung ist eine Anmeldung bei der Kindergartenleitung erforderlich.

Anmeldezeiten: nach telefonischer Absprache

Die Aufnahme Ihres Kindes erfolgt in der Regel in eine Warteliste. Die Platzzusage wird Ihnen schriftlich oder telefonisch mitgeteilt. Danach schließen wir mit Ihnen einen Betreuungsvertrag ab.



Neugierige Kinder können vorab schon mal einen Schnuppertag bei uns verbringen und uns kennen lernen.

Eingewöhnungszeit

Für ein Kind bedeutet der Kindergarteneintritt, das vertraute Umfeld und wichtige Bezugspersonen zu verlassen und neue Menschen und andere Zusammenhänge kennen zu lernen.

Für Eltern heißt der Kindergarteneintritt, das Kind loszulassen - das Kind in andere Hände zu geben.

Für ErzieherInnen heißt es, ein neues Kind und Eltern kennen zu lernen und einen wichtigen Lebensabschnitt zu begleiten.

Sicherlich treten für **alle** viele Fragen und evtl. auch Ängste auf.

Wir gestalten einen sanften Einstieg Ihres Kindes in die Kindertagesstätte.



Schon vor Beginn der Kindergartenzeit bieten wir einen Schnuppertag an. Hier finden die neuen Kinder und die Eltern Zeit, den Kindergarten, die Räumlichkeiten, die zukünftigen Spielgefährten und die ErzieherInnen kennen zu lernen.

In der Anfangszeit sind die Eltern bei uns besonders willkommen, um ihr Kind in die neue Umgebung zu begleiten. Für einige Kinder ist es **gerade** in der Eingewöhnungsphase hilfreich ein Spielzeug oder ein Kuscheltier mitzubringen, um sich im Kindergarten sicher zu fühlen.

Beim Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten werden Ihre Kinder und Sie als Eltern von uns ErzieherInnen durch Gespräche und Rituale unterstützt.

Unser Betreuungsangebot

Alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren werden in einer Ganztagsgruppe zusammen betreut.

Wir sind offen nach Genehmigung durch die Heimaufsicht auch jüngere Kinder aufzunehmen.

Lage, Haus und Garten

Unser Kindergarten liegt im Zentrum von Pinneberg.



Friedrich-Ebert-Straße 42b
25421 Pinneberg
Telefon 04101 – 208845
Fax 04101 – 592845

Parkmöglichkeiten:

Auf dem Parkplatz neben dem alten Gebäude der Kreissparkasse Südholstein.



Unser Haus



Unsere Kita ist in einem Einfamilienhaus mit familiärer Atmosphäre untergebracht. Neben einem großen Gruppenraum haben wir einige Nebenräume auf zwei verschiedenen Etagen wie z. B. einen Hängemattenraum, ein Bällebad.

Unser Garten

Unser Garten bietet den Kindern unterschiedliche Erfahrungsmöglichkeiten. Große alte Bäume geben Schatten und verleihen dem Hof seinen gemütlichen Charakter.

Zu Weihnachten essen wir die selbstgeernteten Nüsse von unserem Walnussbaum.

Unser Schiff, die „Hoppe-Tosse“, lädt zu abenteuerlichen Fahrten und Spielen ein.

Bei uns dürfen die Kinder bei jedem Wetter draußen spielen, nach dem Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“.

So erleben die Kinder Natur bei Wind und Wetter zu allen Jahreszeiten.





Das pädagogische Personal

Unser pädagogisches Team besteht aus ganztags- und teilzeitbeschäftigten Fachkräften. Die Leiterin ist regelmäßig in der praktischen Arbeit mit den Kindern tätig.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an,

- den Kindern Mut zu machen
- sie zu begleiten, zu unterstützen, zu fördern, anzuleiten
- ihnen Wissen zu vermitteln, sie entdecken, erfahren, erproben lassen
- mit dem Kind gestalten, verändern
- den Übergang von der Kita in die Schule zu gestalten

Das Leitbild des Deutschen Kinderschutzbundes e. V. ist die Grundlage unserer pädagogischen Kindertagesstättenarbeit mit den Kindern und ihren Familien.

Unsere Pädagogik

Pädagogische Ziele

Als oberstes Ziel unserer Pädagogik sehen wir die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes. Um dieses zu erreichen sehen wir unsere Schwerpunkte in der Förderung von:

- **Selbstständigkeit:** Wir unterstützen die Kinder in ihrem Selbsttun, z.B. wann und mit wem sie frühstücken möchten, wo sie spielen möchten. Nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun (Montessori)
- **Selbstbewusstsein:** Die Kinder werden unterstützt sich selber bewusst zu werden, d. h. eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und sich für sich einzusetzen.
- **Sozialverhalten:** Die Kinder werden unterstützt sich für andere Kinder einzusetzen, d.h. sich für Schwächere stark zu machen und auch Ungerechtigkeiten zu erkennen und deutlich zu machen.
- **Vertrauen:** Die Kinder lernen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.
- **Wissenserweiterung:** Kinder lernen miteinander durch ihr Spiel, durch Ausprobieren und Experimentieren mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien. Wir ermutigen die Kinder eigene Erfahrungen zu machen.
- **Konfliktfähigkeit:** Streiten und Vertragen lernen sind wichtig. Die Kinder lernen eigene Konfliktlösungen zu erarbeiten.
- **Kreativität und Phantasie:** Bei unseren Angeboten verzichten wir auf Schablonen. So bieten wir jedem Kind seinem Entwicklungsstand entsprechende individuelle und kreative Möglichkeiten eigene Ideen umzusetzen.
- **Entscheidungsfähigkeit:** Die Kinder lernen eigene Entscheidungen zu treffen und dazu zu stehen bzw. Entscheidungen wieder zurückzunehmen und sich neu zu entscheiden.
- **Verantwortung für sich und andere:** Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen sich in ihrer Unterschiedlichkeit anzunehmen und zu akzeptieren. Dabei unterstützen wir sie, Verantwortung für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.



- **Kompromissbereitschaft:** Die Kinder lernen Kompromisse zu schließen, d. h. eigene Bedürfnisse zurückzustellen oder durchzusetzen.
- **eigene Grenzen wahrnehmen:** Die Kinder lernen „Nein“ zu sagen und sich zu behaupten, aber auch ihre Grenzen zu erfahren. Die Kinder erfahren Achtung und Respekt: „Ich bin wer! Ich kann was! Ich bin stark und darf auch schwach sein!“
- **Grenzen anderer akzeptieren:** Die Kinder lernen ein „Nein“ von anderen zu akzeptieren und damit umzugehen.
- **Integration:** verschieden und doch gemeinsam! Unsere Integrationsarbeit bezieht sich auf das Miteinander aller Kinder aus sehr unterschiedlichen Lebenszusammenhängen.
- **Emanzipatorische Erziehung:** Jungen und Mädchen dürfen sich entsprechend ihren Interessen unabhängig von ihrem Geschlecht ausprobieren. Sie dürfen aber auch einfach Jungs und Mädchen sein.
- **Lernen :** In Projekten und im Alltag, jeden Tag aufs Neue findet Lernen statt, beispielsweise, wenn täglich Obst und Gemüse für den Rohkoststeller geschnitten wird
- **Wahrnehmung:** Grob- und Feinmotorische Bewegungsangebote innerhalb des Hauses und im Garten. So üben Kinder täglich mit Spaß auch Ausdauer und Konzentration

Jedes Kind hat ein Recht auf Achtung, Zuwendung, Liebe und Geborgenheit.

Die Kinder – Mittelpunkt unserer Arbeit

Wir stellen die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Wir geben Raum und Zeit für Neugierde, zum Spielen, zum Träumen

Es ist uns wichtig, Kinder in ihrem eigenen Wesen zu unterstützen und mit ihren Stärken zu arbeiten. Durch geeignete Impulse, Förderungen, Angebote, Ruhe und Akzeptanz bekommen die Kinder ein stabiles Fundament für ihre weitere Entwicklung. Dabei werden die Ideen der Kinder aufgegriffen und in den Tagesablauf integriert.

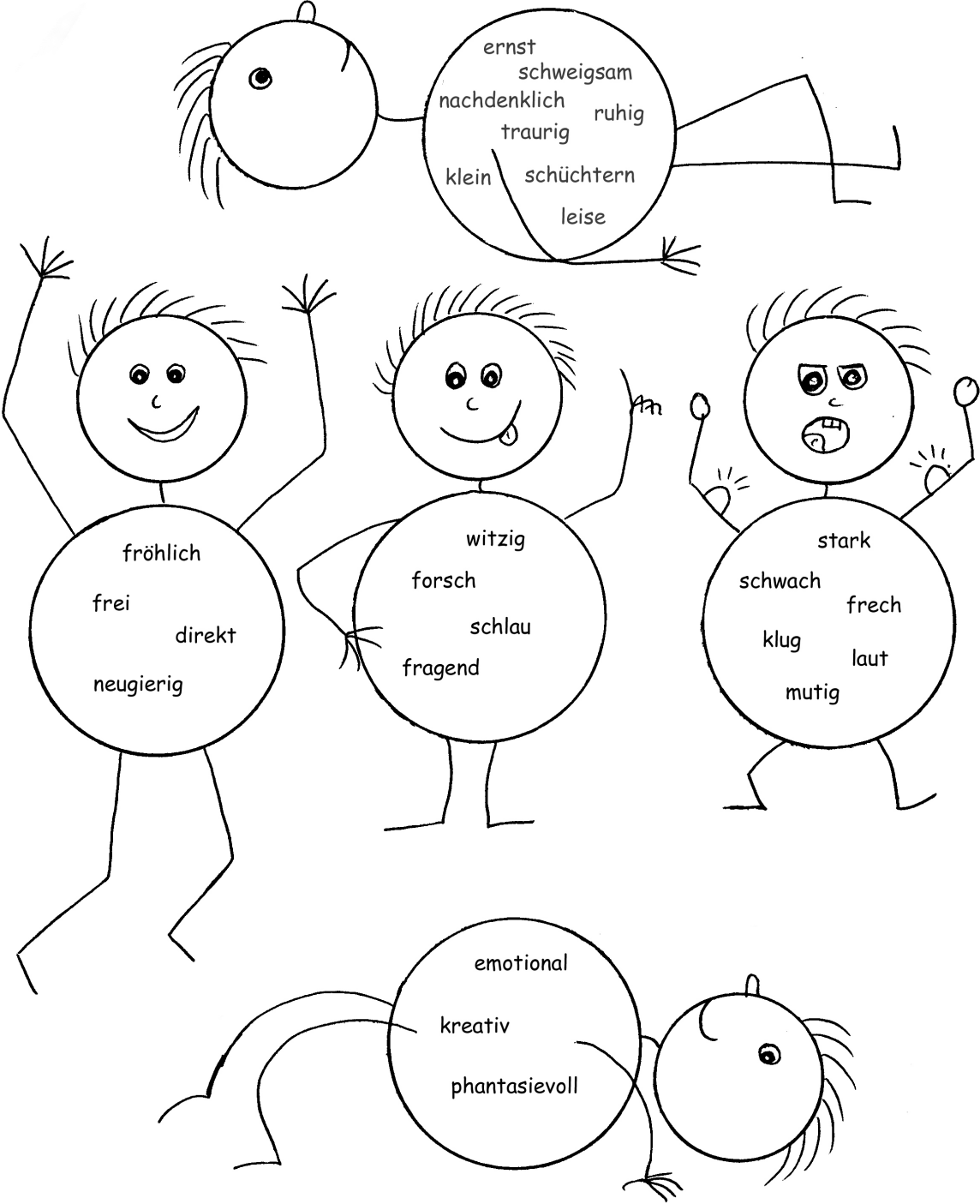
Wir sprechen nach Möglichkeit alle Sinne (Tasten, Fühlen, Riechen, Schmecken, Hören) an und unterstützen die Kinder dabei ihre Umwelt wahrzunehmen und zu erforschen. Erfahrungen sammeln mit allen Sinnen heißt Körper, Geist und Seele anzusprechen.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Die Erfahrungen, die Kinder in Bewegung unter Einbeziehung von musikalischen Impulsen mit und über ihren Körper machen, sind die Grundlage einer gesunden Entwicklung. Nur ein Kind, das nicht in seinen Bewegungsbedürfnissen gebremst wird, findet auch die Ruhe und Ausgeglichenheit sich konzentriert mit einem Spiel zu beschäftigen und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

Wir sehen unsere Aufgabe als Entwicklungsbegleitung.



So können wir sein





Unser Kindergartenalltag

Innerhalb der Kinderschutzbund - Kita

Spielen, Singen und Sprechen im Kreis

Ein gemeinsamer Kreis am Vormittag und am Nachmittag ist ein wichtiger Bestandteil der Gruppenarbeit. Hier werden besondere Angebote, aber auch Regeln, Konflikte und aktuelle Ereignisse besprochen. Die Kinder werden ermutigt und bestärkt, eigene Anliegen zu formulieren.

Musik, Bewegung, Sinnes- und Sprachförderung haben im gemeinsamen Kreis ihren festen Platz.

Entspannung

Regelmäßig bieten wir für die Kinder Entspannungsübungen, Phantasie Reisen, Massagen und Yoga an.

Kochen und Backen

Das Waschen, Schälen und Schneiden von Obst und Gemüse, das Zubereiten kleiner Speisen führt die Kinder an gesunde Ernährung heran. Ebenso viel Spaß macht ihnen das Backen von Keksen und Kuchen.

Dafür steht den Kindern eine Kinderküche zur Verfügung.

Projekte

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist Projektarbeit. Projekte entstehen aus dem Handlungsbedarf im realen Leben der Kinder. Das bedeutet, es werden Themen aufgegriffen, die für die Kinder bzw. ihre derzeitige Lebenssituation interessant sind und sie beschäftigen. Hierbei kann es sich z.B. um Themen handeln, die aus Neugierde, Erlebnissen, Ängsten und Interesse entstehen. Planung und Durchführung geschieht gemeinsam mit den Kindern. Das Selbstbewusstsein und die Selbstbestimmung des Kindes wird so gefördert und gestärkt.

Projekte haben einen offenen Charakter, so dass sich jedes einzelne Kind in seiner Kreativität und Phantasie frei entfalten kann. Die Kinder lernen durch eigenes Entdecken und Forschen.

So entstand z.B. das Projekt Indianer:

Viele Wochen gestaltete das „Indianerleben“ die Kinderschutzbund - Kita.

Lagerfeuer, Schnitzen, Indianerinstrumente und Waffen herstellen, Indianertänze und Lieder, und auch Konfliktbearbeitung auf „indianisch“, sowie das Stammesleben im Indianeralltag gehörten zum Projekt. Aus der Bücherei versorgten wir uns mit entsprechenden Indianerbüchern.

Feste

Kleine und große Feste mit und ohne Eltern sind auch Höhepunkte im Kita - Leben.

Sie strukturieren das Kita - Jahr und bilden häufig Anfang oder Abschluss einer besonderen Aktivität.



Das letzte Jahr vor der Schule

In ihrem letzten Kindergartenjahr treffen sich die „Großen“ einmal die Woche und werden auf den neuen Lebensabschnitt Schule vorbereitet.

Dabei werden folgende Ziele vorrangig verfolgt:

- Sprachfreude
- Merkfähigkeit
- Wortbedeutung erfassen und ausbauen
- kleine wissenschaftliche Experimente durchführen und altersgemäß verstehen und auswerten können
- malen, werken, basteln: Feinmotorik, Konzentration und Kreativität ausbauen
- Rollenspiele, um sich selber und die Welt verstehen zu können.
- miteinander reden und sich zuhören können
- Umfelderkundung durch kleine, den Themen angepasste spezielle Ausflüge
- Lernwerkstatt: Verständnis für Farben, Mengen, Formen, Buchstaben und Zahlen entwickeln.

Im Rahmen des Schulprojektes ist uns die Eigenverantwortlichkeit der Kinder wichtig. Sie organisieren große Teile der Aktivitäten selbstständig.

Wir Erzieherinnen sehen uns in der Rolle der Begleiterinnen und Moderatorinnen.

Außerhalb der Kinderschutzbund - Kita

Gruppenreise

Nach Möglichkeit gehört eine mehrtägige Gruppenreise zum Angebot der Kinderschutzbund-Kita.

Gemeinsame Aktivitäten in der Natur wie z.B. Schwimmen, Lagerfeuer, Erkunden der Tier- und Pflanzenwelt, Schatzsuche etc. machen die Gruppenfahrt zu einem besonderen Erlebnis.

Nach ihren individuellen Möglichkeiten werden die Kinder in tägliche Abläufe wie Tischdecken, Abwaschen, Sauberhalten der Wohnräume usw. miteinbezogen.

Waldwoche im Pinneberger Fahlt

Erlebnisse, Spielen und Lernen in der Natur stehen bei der „Waldwoche“ im Vordergrund.

Die Kinder haben die Möglichkeit Bäume, Blumen und andere Pflanzen, Vögel, Insekten und andre Waldtiere in ihrem Lebensraum zu beobachten.

Der Wald bietet Raum und Material zum Spielen, Experimentieren, Beobachten und Lernen.

Die Waldwoche ist eine intensive Herausforderung für alle Sinne, Muskeln und Gelenke.



Kleine Ausflüge

Wir erkunden die nähere Umgebung. Dazu gehören z. B. Marktbesuche, Spielplätze, Feuerwehr, Bücherei, Polizei usw.

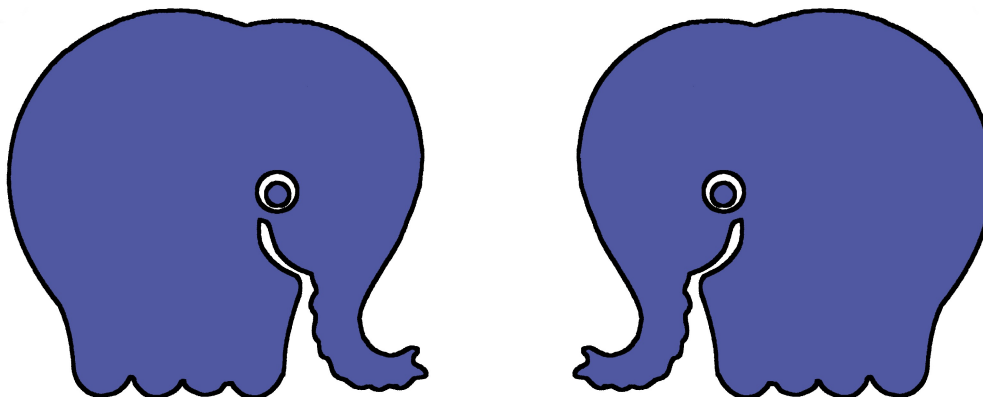
Nach Möglichkeit unternehmen wir mit den älteren Kindern eine Fahrradtour an den Wollnysee mit Picknick.

Schwimmen

Im Wasser spielen, Spaß haben und sich an das nasse Element gewöhnen sind die Ziele der Schwimmbadbesuche.

Das Wasser vermittelt den Kindern ein intensives Körpergefühl.

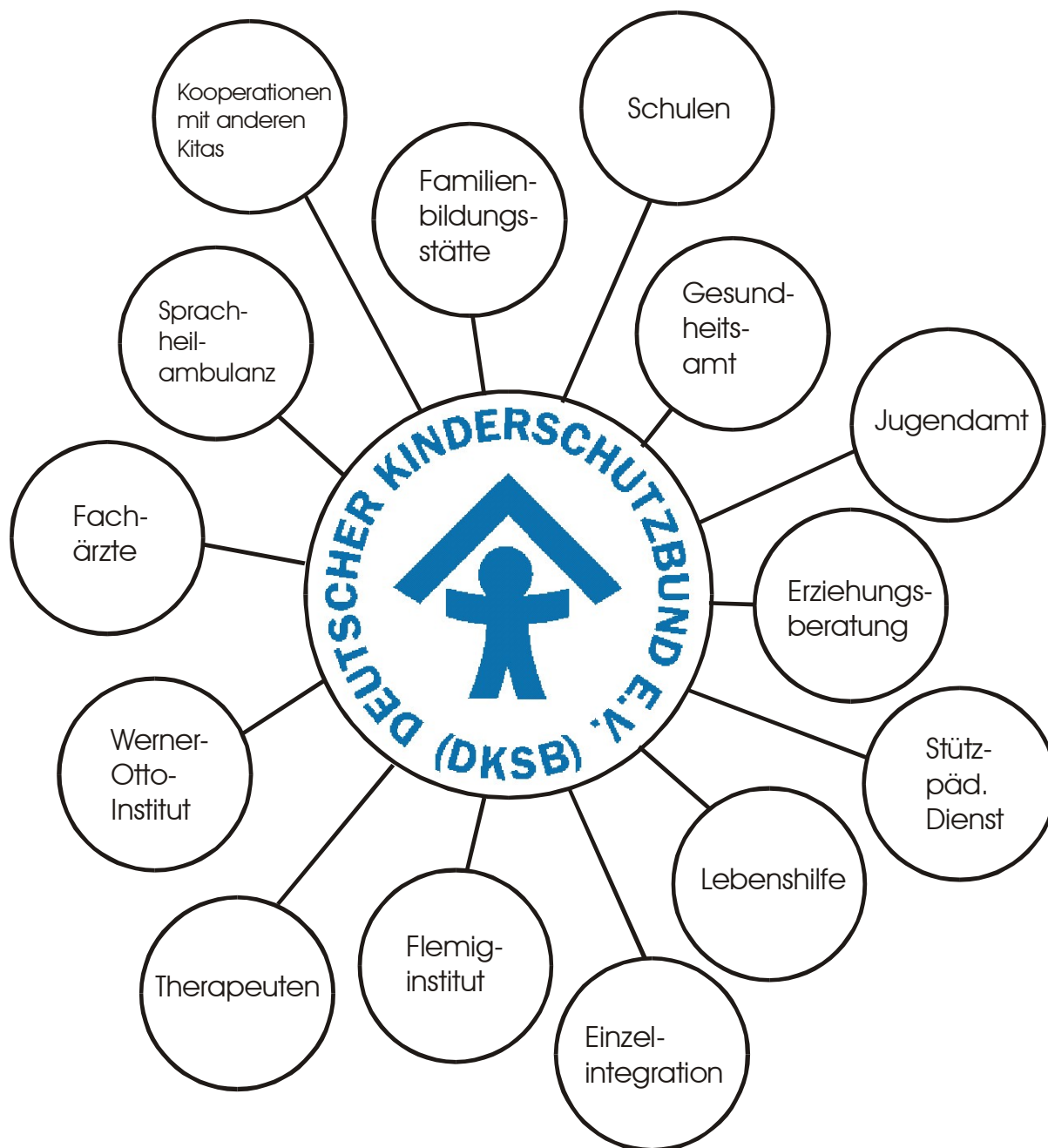
Die Kinder haben hier die Möglichkeit, Unterstützung bei den ersten Schwimmversuchen zu bekommen.





Zusammenarbeit/ Kooperation mit anderen Institutionen

Um das Kind in seiner individuellen Entwicklung optimal unterstützen und fördern zu können, geben wir den Eltern – auch über den Rahmen unserer fachlichen Beratung hinaus – die Möglichkeit, Kontakt zu anderen Institutionen in verschiedenen Bereichen aufzunehmen. Wir bieten den Eltern Adressen und Telefonnummern anderer Einrichtungen an und sind bei der Kontaktaufnahme bei Bedarf behilflich.





Elternarbeit

Uns ist in der Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig, dass wir vertrauensvoll und offen miteinander umgehen können. Sie werden ernst genommen, wir sehen in ihnen die Experten für ihr eigenes Kind. Für unsere Arbeit ist es unerlässlich Informationen auszutauschen und das Kind auch aus Elternsicht kennen zu lernen.

Durch die Kommunikation und Auseinandersetzung mit den Eltern streben wir eine gemeinsame Förderung und Unterstützung der Kinder auf dem Weg zur eigenständigen, selbstbewussten Persönlichkeit an, und dafür benötigen wir:

- Gegenseitiges Vertrauen
- Mut zur Ehrlichkeit und Offenheit
- Interesse am Geschehen
- Gegenseitige Kritikfähigkeit
- Freundlicher Umgang miteinander
- Gegenseitige Anerkennung und Lob
- Bereitschaft zum Mitwirken im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten

Durch folgende Angebote und Informationsmöglichkeiten fördern wir die Zusammenarbeit :

- **Elternabende**

Sie geben Raum und Zeit für Auseinandersetzung mit aktuellen Themen und Situationen, geplante Vorhaben werden vorgestellt.

Am ersten Elternabend im neuen Kita - Jahr wählen die Eltern aus Ihrem Kreis zwei Personen als EltervertreterInnen.

- **Elternbriefe**

Sie informieren über geplante Vorhaben und geben Termine bekannt, wie zum Beispiel Ausflüge und Elternabende. Am Anfang des Kindergartenjahres informieren wir die Eltern über alle bis dahin bekannten und wichtigen Termine.

- **Pinnwand / Aktuelles**

An der Pinnwand hängt ein Monatsplan, in dem wir täglich unsere Arbeit mit den Kindern dokumentieren. Alle Eltern können hier sehen, was im Kindergarten stattgefunden hat. Damit wird unsere Arbeit transparenter und offener für Diskussionen.

- **Elternstammtisch**

Beim Elternstammtisch haben Eltern die Möglichkeit sich außerhalb der Kita mit anderen Eltern auszutauschen und sich besser kennen zu lernen. Dies wird von den Elternvertreter/Innen organisiert



Teamarbeit

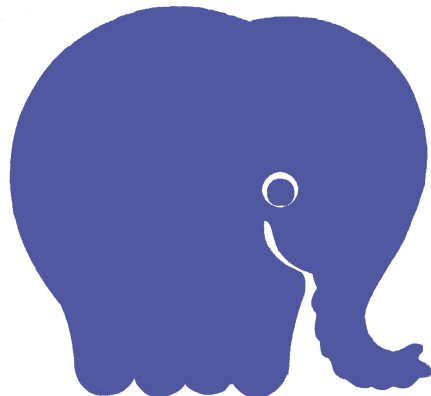
Es ist uns wichtig, innerhalb des Teams ein angenehmes Klima mit viel Freude und Lebendigkeit zu schaffen, um ehrlich, wertschätzend und tolerant mit uns umzugehen. Auf dieser Basis schaffen wir Raum für die Reflexion unserer pädagogischen Arbeit und für die Auseinandersetzung mit neuen Themen

Zum Schluss

Nun haben sie das Konzept unserer Einrichtung gelesen. Wir hoffen, dass wir Sie neugierig gemacht haben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Sie können dabei uns und unser Haus persönlich kennen lernen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.



Seid ihr neugierig
geworden?
Dann besucht uns
doch einfach mal



Impressum

Redaktionskreis

Astrid Buddelmann
Elsbeth Wöbcke-Otto
Gabriela Nitschke-Harder
Tanja Nolde
Marit Bauer

Fachliche Beratung

Karin Struckmeier

Herausgeber

Deutscher Kinderschutzbund
OV Pinneberg
Friedrich-Ebert-Straße 42 b
25421 Pinneberg
Tel. 04101 / 20 99 22
Fax. 04101 / 59 28 45
Kindertagesstätte
Tel. 04101 / 20 88 45

